Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 39 (1897)

Heft: 2

Buchbesprechung: Litterarische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tier viel Ricinusöl und Schleim; ferner applizierte einen Priesnitz'schen Wickel um den Leib, und gegen die Geschwulst verordnete Ungt. althaeae und Ol. lauri, in grossen Mengen öfters einzureiben.

Nach einigen Tagen besserte sich das Allgemeinbefinden merklich; die Schmerzen nahmen ab, und Appetit stellte sich ein. Die Kuh erhielt Krüsch und Haferschleim, die Geschwulst ging in der Ausdehnung zurück. Nach ca. 14 Tagen entleerte ich aus der reifen Anschwellung ca. drei Liter eines abscheulich riechenden, liquiden, rötlichen, mit Eiterflocken gemischten Inhaltes, aber trotz allem Suchen und Tasten und Sondieren wollte kein Fremdkörper (den ich mir mindestens in der Grösse und Stärke einer Mistgabelspitze vorgestellt) zum Vorschein kommen, und erlitt meine begeistert gestellte Wahrscheinlichkeitsdiagnose eine arge Erschütterung. Doch der Mensch denkt, und der Fremdkörper lenkt seine Spitze schliesslich doch noch gegen die Aussenwelt. Und was ebenso wichtig war, der Zustand des Tieres besserte sich zusehends immer mehr. Nur die Geschwulst wollte nie recht verschwinden und von Zeit zu Zeit wurde immer wieder eine mehr und minder grosse Menge Eiters entleert. Und die gespannte Hoffnung sollte nicht zu Schanden werden: Am 20. Dezember, also mehr als ein halbes Jahr nach der Erkrankung, berichtete mir der Besitzer: Ein Draht oder Nagel dränge nun aus der Haut. Richtig, bald nachher entfernte ich das lange vermisste Corpus delicti in Gestalt eines ca. 12 cm. langen und 3 mm. dicken, gekrümmten Drahtstückes aus der rechten Bauchgegend.

Seither ist das Tier auch wieder völlig hergestellt.

Litterarische Rundschau.

Valentini: Negatives Resultat der Malleïninjektion eines rotzverdächtigen Pferdes (Nuovo. Ercol. pag. 322, 1896.)

Auf dem Markte in Rom wurde im letzten Mai ein Pferd, welches Geschwüre in der Nase, einseitigen Nasenausfluss und verhärtete Drüse zeigte — als rotzverdächtig sequestriert.

Zur Erhärtung der Rotzdiagnose wurde das Pferd einer Malleïnprobe unterworfen, bei welcher die innere Temperatur nur um 0,3 ° C. stieg.

Die ausgesprochenen Rotzsymptome im Widerspruch mit dem Ergebnis der Malleïnreaktion befriedigten den Verfasser nicht.

Er inokulierte mit, vom verdächtigen Pferde abgesondertem, Nasenausfluss einen Esel, er rieb sogar die gleiche Materie in die Nase des Versuchstieres ein.

Der Esel blieb vollständig gesund. In der Zeit verschwanden aber die verdächtigen Rotzsymptome beim Pferd vollständig.

Auch in diesem Falle hat sich das Malleïn bewährt.

Valentini: Merkwürdige Ursache einer tötlichen Lungenentzündung bei einem Pferde. (Nuovo Ercol. pag. 323, 1896).

Bei der Leichenöffnung eines an Lungenentzündung gefallenen Pferdes fand der V. in einem Bronchus einen Aal als Ursache der Pneumonie. Die Herkunft des Aales erklärt Valentini folgendermassen: Es sei unter den Rossmäklern Sitte, dämpfigen Pferden kurz vor dem Verkaufe ein lebendes Tier (Schlange) oder Aal einzugeben. Bei einem solchen Versuche sei der Aal anstatt in den Schlund, in die Luftröhre und Lunge gelangt.

Dämpfige Tiere werden durch die Gegenwart eines lebenden Tieres im Magen sehr unruhig und verdecken damit die Dampfsymptome.

Übersicht über den Stand der ansteckenden Krankheiten der Haustiere in der Schweiz im Jahre 1896. [1])

Kanton	I. Ansteckende Lungenseuche		II. Rauschbrand	III. Milzbrand	IV. Maul- und Klauenseuche				V. Wut		VI. Rotz und Hautwurm	VII. Rotl. o. Fleckf. der Schweine	VIII. Räude	
					Grossvieh		Kleinvieh							
	Umgestanden u. als vers. abgethan	Als der Seuche verdächt. abgethan	Umgestanden und abgethan	Umgestanden und abgethan	Geschl. und umgest.	Verseucht u. d. Anst. verdächt.	Geschl. und umgest.	Verseucht u. d. Anst. verdächt.	Umgestanden und abgethan	Als verdächtig abgethan	Umgestanden und abgethan	Umgestanden und abgethan	Umgestanden und abgethan	Verseucht u. der Ansteckung verdächt.
	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere		Tiere		Tiere	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere
Zürich	—	—	4	16	3	106	—	5	8	18	—	1216	—	—
Bern	—	—	324	107	59	609	—	14	3	—	—	869	—	—
Luzern	—	—	4	17	—	—	—	—	13	3	—	639	—	—
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Schwyz	—	—	19	4	—	40	—	—	3	7	—	39	—	—
Unterwalden o. d. W.	—	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—
Unterwalden n. d. W.	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Glarus	—	—	67	5	—	38	—	43	—	—	—	4	—	—
Zug	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	45	—	—
Freiburg	—	—	213	57	—	—	—	—	—	—	1	457	—	7
Solothurn	—	—	24	15	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel-Stadt	—	—	—	—	23	63	—	—	—	—	4	43	—	—
Basel-Landschaft	—	—	2	9	2	34	—	—	—	—	—	6	—	—
Schaffhausen	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	45	—	—
Appenzell A.-Rh.	—	—	12	1	—	349	—	142	—	—	—	276	—	—
Appenzell I.-Rh.	—	—	33	2	—	49	—	35	—	—	—	96	—	—
St. Gallen	—	—	14	5	45	705	—	116	—	—	1	763	—	—
Graubünden	—	—	35	2	—	17	—	14	—	—	—	208	—	—
Aargau	—	—	1	10	—	45	—	9	3	—	—	246	—	—
Thurgau	—	—	—	13	2	55	—	76	—	—	—	277	—	—
Tessin	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	18	—	—
Waadt	—	—	113	22	—	21	—	9	—	—	17	944	—	3
Wallis	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	3	541	3	—
Neuenburg	—	—	4	—	—	18	—	3	1	—	—	40	—	—
Genf	—	—	—	—	14	11	—	—	9	5	7	32	—	—
Total	—	—	912	291	149	2209	—	466	40	34	37	6859	3	10
	—				2358		466		74				13	
					2824									

[1]) Nach Nr. 24 des eidgen. Viehseuchenbulletins 1896.

Übersicht über den Stand der ansteckenden Krankheiten der Haustiere in der Schweiz im Jahre 1896.

Monat	I. Ansteckende Lungenseuche		II. Rauschbrand	III. Milzbrand	IV. Maul- und Klauenseuche				V. Wut		VI. Rotz und Hautwurm	VII. Rotl. o. Fleckf. der Schweine	VIII. Räude	
					Grossvieh		Kleinvieh							
	Umgestanden u. als vers. abgethan	Als der Seuche verdächt. abgethan	Umgestanden und abgethan	Umgestanden und abgethan	Geschl. und umgest.	Verseucht u. d. Anst. verdächt.	Geschl. und umgest.	Verseucht u. d. Anst. verdächt.	Umgestanden und abgethan	Als verdächtig abgethan	Umgestanden und abgethan	Umgestanden und abgethan	Umgestanden und abgethan	Verseucht u. der Ansteckung verdächt.
	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere		Tiere		Tiere	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere
Januar	—	—	12	15	2	221	—	24	3	—	6	364	—	—
Februar	—	—	5	26	50	259	—	12	6	—	3	177	—	6
März	—	—	20	15	—	203	—	68	6	—	4	503	—	3
April	—	—	157	29	24	384	—	25	2	—	5	171	—	1
Mai	—	—	114	30	26	175	—	147	3	—	—	395	—	—
Juni	—	—	88	25	1	168	—	50	2	—	5	500	—	—
Juli	—	—	185	28	—	236	—	4	—	—	—	843	3	—
August	—	—	157	29	—	40	—	3	1	—	3	1591	—	—
September	—	—	91	24	—	—	—	—	—	8	3	766	—	—
Oktober	—	—	50	28	—	162	—	80	9	2	1	602	—	—
November	—	—	22	18	17	247	—	49	2	—	4	582	—	—
Dezember	—	—	11	24	29	114	—	4	6	24	3	365	—	—
Total	—	—	912	291	149	2209	—	466	40	34	37	6859	3	10
	—				2358		466		74				13	
					2824									